

<b>Zeitschrift:</b>	Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
<b>Herausgeber:</b>	Johann Ulrich Sturzenegger
<b>Band:</b>	47 (1768)
<b>Artikel:</b>	Richtige Verzeichnuss, wie viel in lest verwichenem 1766sten Jahr, in denen Städten Zürich, Bern, Basel, Schaffhausen, St. Gallen und Appenzell V.R. Gebohren, Gestorben und Copuliert worden
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-371393">https://doi.org/10.5169/seals-371393</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Alte Leuthe.

In dem abgewichenen Jahr, ist in der Gemeind Waldstadt, im Canton Appenzell V. R. ein Paar Ehboldt verschieden, davon beyde über 85. Jahr alt waren, und ein halb Jahr weniger als 60. Jahr in vernigter Ehe gelebt. Gleichwie sie einander hier in dieser Sterblichkeit lange Gesellschaft geleistet also sind sie auch in kurzer Zeit von 7. Wochen, einanderen im Tode und in der unsterblichen Leit nachgefolget. An gleichem ort befinden sich noch 2. Männer bey Leben, davon einer zu seiner Zeit ein Landes - der ander aber ein Gemeindes Vorsteher gewesen, deren der erste 89, und der letztere 90 Jahr alt ist, welche beyde noch die Predigt - Stunden fleisig besuchen.

Zu Alton in Engelland lebt würlich ein Schuster, welcher schon 109. Jahr zurück gelegen hat; was aber noch Merkwürdiger ist, so hat derselbe in seinem langen Leben 10. Weiber gehabt.

Richtige Verzeichniss, wie viel in lest verwichenem 1766sten Jahr, in denen Städten Zürich, Bern, Basel, Schaffhausen, St. Gallen und Appenzell V. R. Gebohren, Gestorben und Copuliert worden.

Zürich	Gebohren 402	Gestorben 581	Chen 417
Bern	= 385	= 317	
Basel	= 380	= 379	56
Schaffhausen	= 211	= 153	50
St. Gallen	= 223	= 184	42

Im Land Appenzell Ausser-Rooden.

Trogen	Gebohren 70	Gestorben 62	Chen 19	Heyden	Gebohren 55	Gestorben 51	Chen 10
Herrisau	= 257	= 201	= 50	Wolfhalde	= 72	= 66	= 26
Hundweil	= 89	= 35	= 18	Achetobel	= 68	= 45	= 11
Urnäsch	= 132	= 107	= 27	Wald	= 59	= 45	= 8
Grub	= 35	= 27	= 10	Rüthi	= 17	= 26	= 6
Teufen	= 133	= 133	= 27	Waldstatt	= 32	= 20	= 11
Gais	= 78	= 64	= 27	Schönengrund	= 26	= 33	= 3
Speicher	= 91	= 61	= 25	Bühler	= 43	= 32	= 4
Walzenhausen	= 45	= 28	= 11	Stein	= 76	= 60	= 23
Schwellbrunnen	= 104	= 79	= 23	Luzenberg	= 27	= 22	= 5

In allem Gebohren 1509. Gestorbē 1197. Chen 434.

Sind Also im Canton Appenzell Ausser-Rooden mehr Gebohren als Gestorben 312.



Bericht

Dem E: Pulico wird unter Hoher Bewilligung neuerdings zuwisse gethan, das Hr. Joh. Conrad Koller V.D. M: und Mitglied des E: Abbatiscell: Synodi. Das Arcanum besize die Epilepsie oder fallende Sucht und wehe, wie auch Gichter und Kinderweh unter Gottl. Segen zu curieren, und dessen glücklichen Proben vorige und neue Obrigk: Attestata können vorgewiesen werden: Er versicheret unter Weistlicher Treuw, daß seine Arzneyen, welche zwaren den meisten behilflich, bey einig wenigen Fällen, wo die Krankheit aus gewissen Ursachen unheilbar worden, dennoch von den zärtlichsten Personen oder Kinderen ohne einzige gefahr und Schaden dörffen gebraucht werden. Wer belieben traget diese Cur zumachen, mag sich, nebst richtigem Bericht des Kranken Umstands, melden bey bemeltem Hr. Koller in Kreuzlingen bey Konstanz, oder in St: Gallen bey Hr. Joh. Wihen Gastgeb zum hinderen Schäfflein. Die Briefe Franco,

E N D E